

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 04.09.2008

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Kleimann

CDU

Herr Erwin Jung
Herr Peter Kraiczek Vorsitzender
Herr Stefan Lazdins-Tobusch
Frau Brigitte Otto
Herr Paul Stückemann

SPD

Herr Dr. Armin Barthel Vorsitzender
Frau Dorothea Brinkmann
Herr Otto-Hermann Eisenhardt
Herr Hans-Ulrich Spanka

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jens Julkowski-Keppler
Frau Lina Keppler Vorsitzende

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Nicht anwesend:

SPD

Herr Yusuf Ingin

Von der Verwaltung

Frau Wißmann Umweltbetrieb; TOP 5
Herr Holtmann Bezirksamt Jöllenbeck
Herr Flachmann Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführer

Von der Grundschule Vilsendorf

Herr Begemann-Kaufmann TOP 4.1

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Herr Bezirksvorsteher Kleimann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Herr Dr. Barthel (SPD) stellt den **Dringlichkeitsantrag**, folgenden zusätzlichen Punkt auf die Tagesordnung zu setzen:

„Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Verkehrsgutachten zur L712n“.

Die Dringlichkeit begründet Herr Dr. Barthel damit, dass der UStA am 04.11.08 diese Angelegenheit behandelt. Um der Bezirksvertretung vorher Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, soll die Verwaltung in der nächsten Sitzung am 23.10.08 hierzu berichten. Dazu soll heute ein entsprechender Beschluss gefasst werden.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann schlägt vor, die Angelegenheit als TOP 8.1 auf die Tagesordnung zu setzen.

einstimmig beschlossen

* BV Jöllennebeck - 04.09.2008 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung - *

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Jöllennebeck

Herrn Kallweit, Anwohner am Sportplatz in Theesen, ist bekannt geworden, dass der Funkmast auf dem Sportplatz in Theesen um 9 weitere Antennen, davon 3 mit UMTS-Technik, erweitert werden soll, deren gepulsten Signale der UMTS-Antennen wesentlich stärker seien. Experten würden die Strahlung für so stark halten wie dauerhaftes Telefonieren mit dem Handy. Er hält es für fahrlässig und für nicht verantwortbar, die Kinder in der nahe gelegenen Schule wie auch die Nachbarschaft einer so hohen Strahlenbelastung auszusetzen. Er zitiert aus den Empfehlungen des Bundesamtes für Strahlenschutz, wonach die Minimierung der Strahlenbelastung für Kinder ganz besonders wichtig sei, da diese sich noch in der Entwicklung befänden und deshalb gesundheitlich empfindlicher reagieren könnten.

Herr Kallweit richtet die dringende Bitte an die Bezirksvertretung, sich für die Verkürzung der Laufzeit des Vertrages einzusetzen.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann entgegnet Herrn Kallweit, dass die Bezirksvertretung in letzter Sitzung der Verwaltung nahegelegt habe, mit dem Betreiber über eine Verkürzung der Laufzeit zu verhandeln.

* BV Jöllennebeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 1 - *

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 39. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllennebeck am 14. August 2008

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 14.08.2008 (Ifd. Nr. 39/2009) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

einstimmig beschlossen

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 2 - *

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Flachmann macht folgende Mitteilungen:

- 3.1 In der Sitzung der Bezirksvertretung am 08.05.2008 (TOP 6) wurde im Rahmen der Beratungen zum Nahverkehrsplan auf überfüllte Busse der Linie 101 in den Morgenstunden, Taktverdichtung und zusätzliche Bedienung an Wochenenden hingewiesen. Dazu teilt die BVO mit, dass ab Haltestelle Berkensiek um 07:16 Uhr planmäßig ein Gelenkbus eingesetzt wird. Zu anderen Zeiten wurden keine überfüllten Busse festgestellt, es gebe auch keine überfüllten Busse, die deswegen nicht durch das Blackenfeld fahren. Vom Leistungsangebot her bewegt sich der Abendverkehr nach Aussage der BVO im „üblichen Rahmen“ und entspricht der bestehenden Nachfrage. Eine Erweiterung der Einsatzzeiten im Abendverkehr und an Sonntagen ist aufgrund der derzeit geringen Nachfrage vorerst nicht gerechtfertigt. Eine Taktverdichtung der Linie 101 auf 30 Minuten wird in absehbarer Zeit nicht realisierbar sein, da zwischen Brake und Herford keine entsprechende Nachfrage vorhanden ist. Ebenfalls ist nicht vorgesehen, Anruflinienfahrten anzubieten.

Wortmeldung zu der Mitteilung:

Herr Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass die negativen Konsequenzen der geringen Nachfrage zwischen Brake und Herford in Form der nicht vorgesehenen Taktverdichtung die Bewohner des Blackenfeldes zu tragen hätten, denn auf Bielefelder Gebiet sei eine entsprechende Nachfrage vorhanden.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 3.1 - *

- 3.2 In Theesen ist die Post-Filiale in den bisherigen Räumlichkeiten des Jibi-Marktes wiedereröffnet worden. Die Deutsche Post beabsichtigt, in Kürze im Westen von Jöllenbeck eine zweite Post-Service-Filiale zu eröffnen. Nähere Angaben hierzu kann die Deutsche Post noch nicht machen, da der Vertrag kurz vor der Unterzeichnung steht. In letzter Sitzung wurde darum gebeten zu ermitteln und darzustellen, welche generellen Vorstellungen die Deutsche Post zur ausreichenden und flächendeckenden Versorgung hat. Die Deutsche Post teilt hierzu mit, dass grundsätzlich bei zusammenhängenden Wohn-

gebieten in 2 km Entfernung eine stationäre Vertriebs Einrichtung vorgehalten werden soll.

Wortmeldung zu der Mitteilung:

Herr Jung (CDU) fragt nach, ob die Post-Filiale in Theesen von der Deutschen Post selbst betrieben werde und ob es den Tatsachen entspreche, dass diese Filiale nur 2 Stunden pro Tag geöffnet habe. Dies wäre eindeutig zu wenig.

Herr Flachmann sichert eine kurzfristige Klärung zu.

* BV Jöllenbeck - 04.09..2008 - öffentlich - TOP 3.2 - *

- 3.3 Die Schülerzahl der Grundschule Vilsendorf ist stark rückläufig und mit der aktuellen Zahl von 160 Schülerinnen und Schülern lässt die Bezirksregierung die Ausschreibung und Wiederbesetzung der vakant gewordenen Schulleitungsstelle nicht mehr zu. Die Stelle konnte inzwischen lediglich kommissarisch besetzt werden. Ein dauerhafter Erhalt des Schulstandorts Vilsendorf ist nur möglich, wenn die Schule unter Verlust ihrer Selbständigkeit im Verbund mit einer schülerstärkeren Nachbargrundschule geführt würde oder wenn es gelänge, z.B. durch Aufnahmebeschränkungen an Nachbargrundschulen die Zahl der Anmeldungen an der Grundschule Vilsendorf zu erhöhen. Das bisher mögliche Steuerungsinstrument der Grundschulbezirke steht nicht mehr zur Verfügung, weil die Grundschulbezirke zum 01.08.2008 entfallen sind. Die von der Grundschule Vilsendorf knapp 5 km entfernte Grundschule Brake verzeichnet dagegen stetig steigende Schülerzahlen und ist räumlich überlastet. Durch die geplante Ausweisung weiterer Baugebiete und den Zuzug neuer Einwohner im Stadtteil Brake wird diese Situation mittelfristig so bleiben. Dies führte zu der Forderung, die Grundschule Brake für eine Fünfüzigkeit baulich zu erweitern. Das Amt für Schule und die Schulaufsicht unterstützen diese Forderung nicht. Nach zahlreichen Verhandlungen mit Schulleitung und Schulpflegschaft der Grundschule Brake konnte jetzt Einvernehmen erzielt werden, dass die Grundschule Brake vierzünftig bleibt und im Rahmen der schulrechtlichen Möglichkeiten kapazitätsüberschreitende Anmeldungen, insbesondere von Schülerinnen und Schülern aus dem geplanten Baugebiet „Brake-West“ (im Dreieck Engersche Straße - Grafenheider Straße, Entfernung zur Grundschule Brake ca. 3 km) nicht annehmen wird und dadurch die eigenen Schülerzahlen und den Raumbedarf auf vierzünftigem Niveau halten kann. Die in gleicher Entfernung gelegene Grundschule Vilsendorf könnte dann mit steigenden Schülerzahlen im Umfang bis zu 9 Schülerinnen und Schülern pro Jahrgang rechnen und so als eigenständige Schule im Bestand gesichert werden. Die kalkulierte Schülerzahlenerhöhung der Grundschule Vilsendorf würde nach und nach mit Bezugfertigkeit neuer Wohngebäude in Brake-West beginnen. Dabei wird unterstellt, dass Eltern im Rahmen der Wahlfreiheit nicht auf andere Grundschulen mit freier Aufnahmekapazität ausweichen.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 3.3 - *

- 3.4 Das Amt für Schule weist darauf hin, dass die Entscheidungen zur Nicht-Wiederbesetzung der Rektorenstelle der Grundschule Vilsendorf und zur kommissarischen Besetzung in der Grundschule Theesen keine Entscheidungen der Stadt Bielefeld als Schulträger (und somit auch nicht des Schulverwaltungsamtes) sind, sondern der Bezirksregierung Detmold bzw. der örtlichen Schulaufsicht. In Theesen ist die Vakanz sowohl der Rektorenstelle und auch der Konrektorenstelle leider zeitgleich und unerwartet eingetreten. Bis zur Neuausschreibung und Wiederbesetzung der Stellen ist eine kommissarische Aufgabenwahrnehmung leider unvermeidlich, wobei die Auswahl geeigneter und befähigter Personen ausschließlich in die Zuständigkeit der Schulaufsicht fällt.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 3.4 - *

- 3.5 Im Einvernehmen mit dem TuS Union Vilsendorf wird die mobile Jugendarbeit in dessen Vereinsheim durch die Ev. Kirche im Laufe der zweiten Oktoberhälfte aufgenommen. Es ist beabsichtigt, an drei Tagen in der Woche ein Angebot zu machen.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 3.5- *

- 3.6 An die Mitglieder der Bezirksvertretung wurde heute eine Information des Büro des Rates zum neuen Ratsinformationssystem „Session“ verteilt.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 3.6 - *

- 3.7 An die Fraktionen wurde heute ein Antrag des VfB Jöllenbeck auf Bereitstellung von bezirklichen Sondermitteln verteilt.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 3.7 - *

weitere Wortmeldungen im Rahmen der Mitteilungen:

- 3.8 Herr Jung (CDU) teilt mit, dass sich der Förderverein der Grundschule Dreeker Heide für die Bereitstellung von Sondermitteln für den Bau eines Steinofens zum Brotbacken bedankt.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 3.8 - *

- 3.9 Herr Eisenhardt (SPD) kritisiert, dass immer noch nicht die zugesagten Glascontainer am Friedhof in Vilsendorf aufgestellt wurden. Herr Flachmann wird diesbezüglich mit dem Umweltbetrieb in Verbindung setzen.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 3.9 - *

Zu Punkt 4**Anfragen**

Zur Anfrage von Frau Brinkmann (SPD) in der letzten Sitzung (14.08.08, TOP 3.12) und der CDU-Fraktion vom 19.08.08 hinsichtlich der Hitzebildung im 1. Obergeschoss der Schule „Am Waldschlößchen“

teilt Herr Holtmann mit, dass die Beschwerde hinsichtlich der Überhitzung im 1. OG der Schule derzeit beraten werde. Eine Entscheidung, wie weiter verfahren werden soll, werde in Kürze erfolgen.

* BV Jöllenebeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 4 - *

-.-.-

Zu Punkt 4.1**Vorstellung des kommissarischen Leiters der Grundschule Vilsendorf**

Herr Begemann-Kaufmann stellt sich der Bezirksvertretung als kommissarischer Leiter der Grundschule Vilsendorf vor.

Des Weiteren berichtet er von einem Beschluss des Schul- und Sportausschusses, wonach die Einrichtung von Schulverbänden zu prüfen ist. Herr Begemann-Kaufmann richtet die Bitte an die Bezirksvertretung, die Grundschule Vilsendorf zu unterstützen, um deren Erhalt zu sichern.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann betont, dass die Bezirksvertretung sich für den Erhalt der Grundschule einsetzen wird.

Herr Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) fordert, dass die angesprochene Vorlage für den Schul- und Sportausschuss auch der Bezirksvertretung vorgelegt wird.

Herr vom Braucke (FDP) setzt sich für den Erhalt der Grundschule ein. Es handele sich um einen der wenigen zentralen Identifikationsorte. Die Grundschule müsse in ihrer Eigenständigkeit erhalten bleiben.

Herr Kraiczek (CDU) hält die Zahl von 190 Schülern für eine willkürliche Zahl. Die pädagogischen Ziele würden dabei in den Hintergrund treten. Er fragt an, wann mit dem Abschluss der Schulentwicklungsplanung zu rechnen sei.

Herr Salzwedel (BfB) spricht sich dafür aus, den Schlussverkauf der Schulen nicht mitzumachen. Aus einer gesunden Schule würden gesunde Kinder hervorgehen. Dies sei angesichts der derzeitigen Probleme mit den Jugendlichen in Vilsendorf besonders wichtig.

Herr Dr. Barthel (SPD) weist bezüglich der rückläufigen Schülerzahlen auf die demographische Entwicklung hin. Auch er setzt sich für die Erhaltung des Standorts Vilsendorf ein.

Hinsichtlich der Aufhebung der Grundschulbezirke sei immer beruhigt worden. Deshalb erweitert er die Anfrage von Herr Kraiczek insoweit, als die Verwaltung die Auswirkungen auf die Schülerzahlen durch die Aufhebung der Grundschulbezirke darstellen möge.

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, alle Möglichkeiten zu ergreifen, für Schülerinnen und Schülern aus dem Stadtteil Brake einen Schulbusverkehr zur Grundschule Vilsendorf einzurichten.
2. Die Verwaltung wird gebeten, in nächster Sitzung zu der Situation zu berichten und darzustellen, wie sich die Schulentwicklungsplanung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung in Jöllenberg für die Zukunft darstellt.
Außerdem sollen die Auswirkungen auf die Schülerzahlen durch die Aufhebung der Grundschulbezirke dargestellt werden.

einstimmig beschlossen

* BV Jöllenberg - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 4.1 - *

-.-.-

Zu Punkt 5

Ausbau des Grünzuges 'Im Langen Siek' bis Wörheider Weg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5694/2004-2009

Frau Wißmann (Umweltbetrieb) erläutert den geplanten Ausbau des Grünzuges.

Herr Salzwedel (BfB) bittet darum, den Weg, der durch die Senke zwischen den Häusern durchführt, ebenfalls aufzuarbeiten.

Die Bezirksvertretung fasst den

Beschluss:

Dem Entwurf für den Ausbau des Grünzuges zwischen den Straßen ‚Im Langen Siek‘ und dem Wörheider Weg, Plannummer 38.14.2 vom 01.08.2008 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

* BV Jöllenberg - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 5 - *

-.-.-

Zu Punkt 6

Antrag der CDU-Fraktion, im Bereich des Seniorenzentrums "Sogemeierstraße" einen Briefkasten aufzustellen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5713/2004-2009

Frau Otto (CDU) erläutert den Antrag und weist auf die 135 Parteien im Altenzentrum hin. Insbesondere für die erblindeten Bewohner wäre es eine große Erleichterung, wenn dort wieder ein Briefkasten errichtet würde.

Die Bezirksvertretung fasst den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet darum, im Bereich des Seniorenzentrums „Sogemeierstraße“ einen Briefkasten aufzustellen.

einstimmig beschlossen

* BV Jöllennebeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 6 - *

Zu Punkt 7

Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen, die Arbeiten zur Beendigung des Planfeststellungsverfahrens Stadtbahnlinie 3 nach Theesen schnellstmöglich durchzuführen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5715/2004-2009

Herr Dr. Barthel (SPD) äußert die Sorge, dass durch die derzeit geführten Diskussionen hinsichtlich der Stadtbahn in Milse, Lange Lage und Dürkopp Tor 6 die Planung zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 in den Hintergrund gerät. Er fordert deshalb, dass das Planfeststellungsverfahren bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen wird.

Herr vom Braucke (FDP) kündigt an, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Herr Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich grundsätzlich für die Verlängerung der Stadtbahnlinie aus und werde dem Antrag zustimmen vor dem Hintergrund, dass nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens die Beschwerden der Anwohner angebracht werden können.

Herr Kraiczek (CDU) spricht sich gegen den Antrag aus. Er favorisiert, die Wohnbezirke durch Quartiersbusse zu verbinden, um dadurch eine bessere Anbindung an den ÖPNV zu erreichen. Damit könne gerade der Jöllennecker Bevölkerung viel mehr entgegen gekommen werden.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann verweist auf den Ratsbeschluss, wonach das Planfeststellungsverfahren zu Ende zu führen ist.

Herr Salzwedel (BfB) unterstützt die Verlängerung der Stadtbahnlinie. Deshalb soll das Planfeststellungsverfahren zügig zu Ende geführt werden.

Herr Spanka (SPD) fordert, dass das Planungsrecht nicht hinausgezögert wird.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, die Arbeiten zur Beendigung des Planfeststellungsverfahrens Stadtbahnlinie 3 nach Theesen schnellstmöglich durchzuführen.

dafür 7 Stimmen
dagegen 6 Stimmen
- mithin beschlossen -

Herr Bezirksvorsteher Kleimann hat bei der Abstimmung nicht mitgewirkt.

* BV Jöllennebeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 7 - *

Zu Punkt 8

Antrag der SPD-Fraktion, auf dem Verbindungsweg zwischen Akeleiweg und Enzianweg eine Fahrradbarriere aufzustellen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5722/2004-2009

Herr Eisenhardt (SPD) erläutert den Antrag.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen, dass auf dem Verbindungsweg zwischen Akeleiweg und Enzianweg durch geeignete Maßnahmen verhindert wird, dass Radfahrer ungebremst in den Wendehammer auf dem Enzianweg fahren und wegen mangelnder Sicht durch Kraftfahrzeuge gefährdet werden.

einstimmig beschlossen

* BV Jöllennebeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 8 - *

Zu Punkt 8.1

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Verkehrsgutachten zur L712n

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

geänderten Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung vor einer Beratung im UStA das Verkehrsgutachten zur L712n hinsichtlich der verkehrlichen Auswirkungen auf den Stadtbezirk Jöllennebeck vorzustellen und der Bezirksvertretung die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

einstimmig beschlossen

* BV Jöllennebeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 8.1 - *

Zu Punkt 9

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

- 9.1 Zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 03.04.08 (TOP 11), im Einmündungsbereich des Epiphanienveges in die Vilsendorfer Straße den Übergang vom Gehsteig zum Fuß-/Radweg ordnungsgemäß und regelgerecht herzustellen,

teilt Herr Holtmann mit, dass die schadhafte Stelle inzwischen instand gesetzt wurde.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 9.1 - *

- 9.2 Zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 11.10.07 (TOP 22) zu prüfen, in welchem Teilbereich des Telgenbrinks eine Überquerungshilfe eingerichtet werden kann (s.a. 14.08.08, TOP 8.1),

teilt Herr Holtmann mit, dass, wie bereits mitgeteilt, der vorhandene Verkehrsraum für die Einrichtung einer Mittelinsel nicht ausreicht. Die Verwaltung prüfe nun die Möglichkeit eines Grunderwerbs, um den Straßenraum entsprechend aufweiten zu können.

* BV Jöllenbeck - 04.09.2008 - öffentlich - TOP 9.2 - *

-.-.-